

AO Trauma Blended Kurs II — Fortgeschrittene Prinzipien der operativen Frakturbehandlung

Online Seminare ab
7. September 2026

Präsenzkurs:
14.-15. September 2026
Düsseldorf, Deutschland

PROGRAMM



Gemeinsames Ziel

Förderung von Spitzenleistungen in der Versorgung von Patienten mit Unfallverletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates.

AO-Prinzipien des Frakturmanagements

1



Frakturpositionierung und -fixation zur Wiedererlangung anatomischer Verhältnisse und physiologischer Achsen

2



Frakturfixation durch absolute oder relative Stabilität in Abhängigkeit von Frakturmuster und Weichteilverhältnissen.

3



Erhaltung der Blutversorgung der Weichteile und Knochen durch schonende Repositionstechniken und sorgfältige Handhabung.

4



Frühe und schonende Mobilisierung des verletzten Körperteils und des Patienten.

Willkommen in Düsseldorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr haben wir wieder Online-Vorträge und praktische Übungen vor Ort vorbereitet. In bewährter Weise gestalten wir die Vermittlung des Basiswissens gemeinsam mit der Universitätsklinik Düsseldorf. Die biomechanischen Grundprinzipien sind unverändert die Basis einer guten unfallchirurgischen Versorgung und sollen so erst theoretisch erarbeitet und dann am Modell begreifbar werden.

Die Kombination aus Hands-on-Übungen, einem hervorragend konzipierten Skills-Lab sowie Falldiskussionen ergänzt durch Impuls- Vorträge erlaubt dabei den Zugang und das Verständnis einer modernen unfallchirurgischen Operationsmethodik. Wir hoffen, Sie mit unserem AO-Konzept in Weiterbildung und Forschung begeistern zu können.

Bleiben Sie gern mit uns als Mitglied oder Nutzer unserer Angebote verbunden und werden Sie von unserem Fach fasziniert!

Es grüßen Sie ganz herzlich

Prof. Dr. med.
Pascal Jungbluth
Wissenschaftlicher
Leiter

Prof. Dr. med.
Lars Peter Müller
Wissenschaftlicher
Leiter

Prof. Dr. med.
Frank Hildebrand
Wissenschaftlicher
Leiter

Prof. Dr. med.
Carl Neuenburg
Wissenschaftlicher
Leiter

Kursbeschreibung

In einem „Online Precourse Self-Assessment“ werden die Teilnehmenden auf den Kurs vorbereitet. Den Referenten ermöglicht dies, den Kurs an die Teilnehmergruppe anzupassen. Die Teilnehmenden füllen hierzu einen entsprechenden Fragebogen vor Kursbeginn aus. Der Kurs ist modular aufgebaut und beinhaltet eine Vielzahl evidenzbasierter Vorträge, welche die wichtigsten Themen abdecken. In den praktischen Übungen trainieren die Teilnehmenden die Anwendung verschiedener Fixationsmethoden. Kleingruppendiskussionen fördern das Verständnis der Teilnehmenden für Entscheidungsfindung und Patientenmanagement.

Nach dem Kurs können die Teilnehmenden in einem „Online Postcourse Self-Assessment“ den Lernerfolg zu den wichtigen Themenschwerpunkten reflektieren und somit den Veranstaltern gleichzeitig ein Feedback zur Planung zukünftiger Kurse übermitteln.

Ziel des Kurses

Der „AO Trauma Blended Kurs II— Fortgeschrittene Prinzipien der operativen Frakturbehandlung“ baut auf den AO Prinzipien und Techniken auf, die im „AO Trauma Kurs I Grundlagen, Techniken und Indikation der Osteosynthese“ vermittelt wurden und stellt die Prinzipien und Techniken der operativen Frakturbehandlung bei komplexeren Verletzungen in den Vordergrund.

Zielgruppe

Der „AO Trauma Blended Kurs II— Fortgeschrittene Prinzipien der operativen Frakturbehandlung“ richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die dabei sind, sich zu unabhängigen Chirurgen zu entwickeln und verantwortungs-volle Entscheidungen in der Behandlung komplexer Verletzungen zu treffen haben. Die Teilnehmenden müssen den „AO Trauma Kurs I— Grundlagen, Techniken und Indikation der Osteosynthese“ abgeschlossen haben und in ihrem beruflichen Alltag aktiv im Trauma Management involviert sein.

Lernziele

Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Repositionstechniken in der Frakturbehandlung unter Berücksichtigung der Weichteile anzuwenden.
- Komplexe diaphysäre und (peri)artikuläre Frakturen zu bewerten und unter Anwendung fortgeschrittener Techniken zu behandeln.
- Strategien zur Bewertung und Behandlung offener Frakturen und Weichteilverletzungen vorzuweisen.
- Eine angemessene Behandlung von Patienten mit Beckenverletzungen und Polytraumata einzuleiten.
- Komplikationen zu erkennen und diese entsprechend zu behandeln.

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Carl Neuerburg
Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Düsseldorf



Prof. Dr. med. Frank Hildebrand
Direktor der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Uniklinik RWTH Aachen



Prof. Dr. med. Pascal Jungbluth, MHBA
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
Städtische Kliniken Mönchengladbach, Elisabeth Krankenhaus
Mönchengladbach-Rheydt



Prof. Dr. med. Lars Peter Müller
Leiter Schwerpunkt Unfall-, Hand- und Ellenbogenchirurgie
Universitätsklinikum Köln

Wissenschaftliche Organisation



Prof. Dr. med. Pascal Jungbluth, MHBA
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
Städtische Kliniken Mönchengladbach, Elisabeth Krankenhaus
Mönchengladbach-Rheydt



PD Dr. med. Erik Schiffner
Leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Referenten

Prof. Dr. med. Jonas Andermahr
Kreiskrankenhaus Mechernich

Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Till Berk
Universitätsklinikum Aachen

Dr. med. Lars Becker
Universitätsmedizin Essen

Prof. Dr. med. Christof Burger
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. med. Sebastian Gehrmann
St. Antonius Hospital Kleve

Priv.-Doz. Dr. med. Frank Hildebrand
Universitätsklinikum Aachen

Priv.-Doz. Dr. med. Klemens Horst
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Pascal Jungbluth
Städtische Kliniken Mönchengladbach, Elisabeth-
Krankenhaus Mönchengladbach-Rheydt

Priv.-Doz Dr. med. Philipp Lichte
Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. med. Tim Lögters
St. Antonius Krankenhaus Köln

Prof. Dr. med. Lars Peter Müller
Universitätsklinikum Köln

Priv.-Doz. Dr. Valentin Rausch
Universitätsklinikum Köln

Prof. Dr. med. Steffen Ruchholtz
Universitätsklinikum Marburg

Prof. Dr. med. Michael Schädel-Höpfner
Lukaskrankenhaus Neuss

Dr. med. Fabian Seiler
Universitätsklinikum Düsseldorf

Priv.-Doz. Dr. med. Andrej Trampuz
Royal Brisbane and Women´s Hospital (RBWH),
QueenslandUniversity of Technology (QUT)

Instruktoren

Dr. med. Lars Becker
Universitätsmedizin Essen

Dr. medic. Ahmed Bejaoui
Städtische Kliniken Mönchengladbach, Elisabeth-
Krankenhaus Mönchengladbach-Rheydt

Dr. med. Eftychios Bolierakis
Uniklinik RWTH Aachen

Dr. med. Rolf Erbers
SLK Kliniken Heilbronn

Priv.-Doz. Dr. med. Jan Graßmann
Klinikum Osnabrück

Priv.-Doz. Dr. med. Björn Hußmann
Klinikum Hochsauerland

Priv.-Doz. Dr. med. Koroush Kabir
Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Dr. med. Jan Kühle
Universitätsklinikum Freiburg

Priv.-Doz. Dr. med. Lisa Özel
Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. med. Michael Pütz
Johanniter – Waldkrankenhaus Bonn

Prof. Dr. med. Johannes Schneppendahl
Evangelisches Krankenhaus Mülheim/Ruhr

Dr. med. Fabian Seiler

Städtische Kliniken Mönchengladbach, Elisabeth-
Krankenhaus Mönchengladbach-Rheydt

Dr. med. Marco Speicher

Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Dr. med. Berthold Spitthöver

Kreiskrankenhaus Mechernich

Junior Faculty

Dr. med. Christoph Beyersdorf

Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. med. Niklas Wergen

Universitätsklinikum Düsseldorf

Montag (Online)

7. September 2026

ONLINE MODUL 1

Übersicht: AO Prinzipien und Techniken

ONLINE MODUL 2

Verletzungen der oberen Extremität

Moderator: C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller

16:00–16:15	Begrüßung	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller
16:15–16:30	Update AO Prinzipien und Techniken	C. Neuerburg
16:30–16:45	Die winkelstabile Plattenosteosynthese—Techniken und Indikationen	P. Lichte
16:45–17:00	Diskussion	
17:00–17:15	Intraartikuläre Frakturen des distalen Radius	M. Schädel- Höpfner
17:15–17:30	Dist. Humerusfrakturen: intraartikuläre Frakturen und Komplikationen	L. P. Müller
17:30–17:40	Diskussion	
17:40–17:45	Pause	
17:45–18:00	Kombinationsverletzungen des Ellenbogens: Essex-Lopresti- und Monteggia-Verletzungen	P. Jungbluth
18:00–18:15	Claviculafrakturen—nie oder immer operieren?	J. Andermahr
18:15–18:30	Diskussion	
18:30	Zusammenfassung des 1. Online- Kurstages	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller

Dienstag (Online)

8. September 2026

ONLINE MODUL 3

Verletzungen der unteren Extremitäten

Moderator: C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller

16:00–16:15	Begrüßung	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller
16:15–16:30	Schenkelhalsfrakturen— Verschiedene Patienten, andere Probleme	C. Burger
16:30–16:45	Pertrochantäre Femurfrakturen— Behandlungsoptionen und Komplikationsmanagement	V. Rausch
16:45–17:00	Diskussion	
17:00–17:15	Subtrochantäre Femurfrakturen: aktuelle Behandlungsstrategien und Optionen	F. Hildebrand
17:15–17:30	Distale Femurfrakturen: Zugangs- und Implantatwahl	K. Horst
17:30–17:40	Diskussion	
17:40–17:45	Pause	
17:45–18:00	Tibiakopffrakturen: Zugangs- und Implantatwahl	S. Gehrmann
18:00–18:15	Pilonfrakturen: Primärversorgung und definitive Osteosynthese	S. Ruchholtz
18:15–18:30	Diskussion	
18:30	Zusammenfassung des 2. Online- Kurstages	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller

Mittwoch (Online)

9. September 2026

ONLINE MODUL 4

Polytrauma, Becken- und Azetabulumfrakturen

ONLINE MODUL 5

Spezielle Situationen und Herausforderungen

Moderator: C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller

16:00–16:15	Begrüßung	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller
16:15–16:30	Beckenringfrakturen: Evaluation und Notfallmanagement	T. Berk
16:30–16:45	Management des polytraumatisierten Patienten	F. Seiler
16:45–17:00	Diskussion	
17:00–17:15	Das massive Weichteiltrauma: Amputation oder Extremitätenerhalt	L. Becker
17:15–17:30	Implantatassoziierte Infektionen	A. Trampuz
17:30–17:40	Diskussion	
17:40	Zusammenfassung des 3. Online- Kurstages	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller

Montag (Präsenzkurs Tag 1)

14. September 2026

08:15–08:50	Anmeldung	
08:50–09:00	Begrüßung, Kurseinführung	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller
09:00–09:15	Rekapitulation der Online- Module 1 und 2	P. Jungbluth
09:15–09:30	Vorstellung der Instruktoren	P. Jungbluth
09:30–09:45	Interaktive Falldiskussion Proximale Humerusfrakturen—Rekonstruktion, Prothese oder doch konservative Therapie?	T. Lögters
09:45–10:00	Kaffeepause	
10:00–12:00	1. Praktische Übung Philosplatte	T. Lögters Instruktoren
12:00–13:00	Mittagspause	
13:00–14:30	Kleingruppen Unterricht Repositionstechniken—Konzepte und Anwendungen	Instruktoren
14:30–14:45	Interaktive Falldiskussion Distaler Humerus—intraartikuläre Frakturen und Komplikationen	L. P. Müller
14:45–16:15	2. Praktische Übung Distale Humerusfraktur	L. P. Müller Instruktoren
16:15–16:30	Kaffeepause	
16:30–16:45	Interaktive Falldiskussion Komplexe Ellenbogenluxationen	P. Jungbluth
16:45–17:00	Interaktive Falldiskussion Distale Radiusfrakturen	M. Schädel- Höpfner
17:00–17:15	Diskussion und Zusammenfassung	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller
17:15	Ende des 1. Kurstages	
19:00	Gemeinsames Abendessen	

Dienstag (Präsenzkurs Tag 2)

15. September 2026

08:00–08:15	Anmeldung	
08:15–08:30	Begrüßung und Rekapitulation der Online-Module 3 bis 5	P. Jungbluth
08:30– 09:45	3. Praktische Übung Distale Tibiafraktur (Pilon tibiale)	S. Ruchholtz Instruktoren
09:45–10:00	Kaffeepause	
10:00–10:15	Interaktive Falldiskussion Distale Femurfrakturen—Behandlungsoptionen und Ergebnisse	K. Horst
10:15–10:30	Interaktive Falldiskussion Komplexe Tibiakopffrakturen	S. Gehrman
10:30–10:45	Interaktive Falldiskussion Frühe und definitive Versorgung von Pilonfrakturen	S. Ruchholtz
10:45–11:00	Diskussion	
11:00–12:30	4. Praktische Übung Bikondyläre Tibiakopffraktur, VA-LCP	S. Gehrman Instruktoren
12:30–13:45	Mittagspause	
13:45–15:00	5. Praktische Übung Fixation einer distalen Femurfraktur (VA-LCP Kondylenplatte)	K. Horst Instruktoren
15:00–15:15	Interaktive Falldiskussion Schenkelhalsfrakturen— verschiedene Patienten, verschiedene Herausforderungen	C. Burger
15:15–15:30	Interaktive Falldiskussion Petrochantäre Femurfrakturen-Behandlungsoptionen und Ergebnisse	V. Rausch
15:30–15:45	Interaktive Falldiskussion Subtrochantäre Femurfrakturen-Behandlungsoptionen und Ergebnisse	T. Berk
15:45–16:00	Kaffeepause	
16:00–17:00	Falldiskussionen in Kleingruppen Frakturen der Tibia, des Sprunggelenks und des Fußes	Instruktoren
17:00	Zusammenfassung, Verabschiedung und Ende des 2. Kurstages	C. Neuerburg, F. Hildebrand, P. Jungbluth, L. P. Müller

Veranstaltungsinformation

Veranstalter

Eine Veranstaltung der AO Trauma International ausgerichtet von der AO Trauma Deutschland

Wissenschaftliche Organisation

Prof. Dr. med. Pascal Jungbluth
Stv. Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5,
40225 Düsseldorf

Organisation

AO Foundation

Noémie Ringgenberg
Clavadelerstrasse 8
7270 Davos, Schweiz
Telefon: +41 79 930 72 70
E-Mail: noemie.ringgenberg@aofoundation.org

Teilnehmermanagement und allgemeine Anfragen

Falls Sie Fragen zur Registrierung haben, kontaktieren Sie bitte das Global Event Service Team: Phone: +41 79 350 46 70
E-Mail: aoges.emea@aofoundation.org

Kursgebühr

Mit AO-Mitgliedschaft EUR 980

Ohne AO-Mitgliedschaft EUR 1100

* Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft.

Informationen unter

www.aofoundation.org/trauma/membership/community „Apply for membership“

Die Zahlung ist per Kreditkarte möglich (3D Secure erforderlich). Kreditkartengebühren können je nach Kreditinstitut variieren (Kurskonto in der Schweiz).

Bei Zahlung per Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,00 an.

Rechnungsstellung durch die AO Foundation, Schweiz

Stornierungsrichtlinien

50% bis 30 Tage vor Eventbeginn. Keine Erstattung danach.

Online Registration

Registrierung nur online unter: bit.ly/AOTBlendedIIDüsseldorf



Sprache

Deutsch

Zertifizierung

Ein Antrag auf Zertifizierung der freiwilligen ärztlichen Fortbildung ist bei der Landesärztekammer (Nordrhein-Westfalen) gestellt.

Alle Inhalte der Fortbildungsmassnahme sind produkt- und dienstleistungs- neutral gestaltet.

Es wird zugesichert, dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (z. B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis im Programm, Link oder Download) offengelegt werden.

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. xxx Euro

Veranstaltungsort

Hörsaal Zentrum für operative Medizin I

Chirurgische Klinik Universitätsklinikum Düsseldorf

Moorenstraße 5,

40225 Düsseldorf



Allgemeine Informationen

Finanzielle Zuwendungen

Diese Zuwendungen werden von der AO zentral verwaltet.

Sämtliche Weiterbildungsveranstaltungen werden in lokalen und regionalen Gremien von AO Chirurgen geplant und entwickelt, basierend auf lokalen Bedarfsanalysen. Wo aus lerntechnischen Gründen die Integration praktischer Übungen in einem Kurs angezeigt ist, werden diese von industriellen / kommerziellen Partnern mit Sachleistungen unterstützt.

Bewertungsrichtlinien

Alle AO Events wenden den gleichen Bewertungsprozess an, der eine Online-Bewertung vor und nach dem Event sowie auch schriftliche Fragebögen vor Ort umfasst.

Diese Bewertungstools tragen dazu bei, Ihre Ausbildungs-ansprüche weiterzuentwickeln.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aofoundation.org/legal.

Jegliches Aufzeichnen, Fotografieren oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jeglichem Kursmaterial ist verboten.



Die AO behält sich das Recht vor, während den eigenen Veranstaltungen zu filmen, fotografieren und Audioaufnahmen vorzunehmen.

Teilnehmer müssen sich dessen bewusst sein, dass sie daher gegebenenfalls auf diesem Aufnahmematerial erscheinen. Die AO geht davon aus, dass Teilnehmer der Nutzung des Aufnahmematerials für AO Marketingzwecke und andere Einsatzmöglichkeiten sowie zur Veröffentlichung zustimmen.

Sicherheit

Am Eingang wird eine Sicherheitskontrolle durchgeführt. Das Tragen des Namensschildes ist während Vorlesungen, Seminaren und Gruppendiskussionen obligatorisch.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schliesst keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Benutzung von Mobiltelefonen

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist in den Hörsälen und in anderen Räumen während Ausbildungsaktivitäten nicht erlaubt. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere, indem Sie Ihr Mobiltelefon abschalten.

Sponsor(s)

Mit Unterstützung eines uneingeschränkten Bildungszuschusses von DePuy Synthes. Wir danken unserem Partner ebenso für eine logistische Unterstützung.



Medizin-Codex

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertrieber (etwa im Rahmen von internen/ externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten.

Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen.

Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offenlegen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Prinzipien der AO Weiterbildungsveranstaltungen

Akademische Unabhängigkeit

Die Entwicklung der AO Curricula und Kursprogramme wie auch die Wahl der Referenten erfolgt ausschliesslich durch Chirurgen aus dem Netzwerk der AO Stiftung. Alle Fortbildungen werden auf der Grundlage von Bedarfsanalysen geplant und unter Anwendung aktueller Konzepte aus der medizinischen Bildungsforschung entwickelt und ausgewertet. Um die Unabhängigkeit der Lehrpläne und Lerninhalte zu gewährleisten, sind industrielle Unternehmen nicht an deren Entwicklung beteiligt.

Einhaltung der Akkreditierungs- und Branchenkodizes

Die Planung, Organisation und Durchführung der Fortbildungen erfolgt gemäß den geltenden Regeln für die Akkreditierung qualitativ hochwertiger medizinischer Fortbildung folgender Organisationen:

- Accreditation Criteria of the Accreditation Council for Continuing Medical Education, USA (www.accme.org)
- ACCME Standards for Commercial Support: Standards to Ensure Independence in CME Activities (www.accme.org)
- Criteria for Accreditation of Live Educational Events of the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (www.uems.eu)

Veranstaltungen, die von der Industrie direkt oder indirekt Ausbildungszuwendungen oder Sachleistungen erhalten, folgen ebenfalls den Vorgaben zum ethischen Geschäftsverhalten in der Medizintechnikindustrie, wie zum Beispiel folgender Richtlinien:

- MedTech Europe Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.medtecheurope.org)

- AdvaMed Code of Ethics on Interactions with Health Care Professionals (www.advamed.org)
- Mecomed Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.mecomed.com)

Werbung

In Kurs- und Seminarräumlichkeiten sind keine Produktlogos oder andere Werbung gestattet (mit Ausnahme der AO Foundation und der AO Clinical Divisions).

Sponsoren, die AO Veranstaltungen finanziell oder mit Sachleistungen unterstützen, haben die Möglichkeit, mit Genehmigung des Veranstaltungsleiters einen Stand aufzubauen oder Aktivitäten außerhalb der Kurs- und Seminarräumlichkeiten durchzuführen.

Einsatz von Produkten/ Technologien in Simulationen

In praktischen Übungen (Simulationen) werden ausschließlich Produkte und Technologien verwendet, welche das AO Technical Commission-Gütesiegel tragen. Die AO Technical Commission ist eine große, unabhängige Gruppe von Chirurgen aus dem AO Netzwerk, die neue Produkte und Technologien entwickelt und klinisch testet (mehr Informationen über die Tätigkeiten der AO Technical Commission finden Sie auf der Website der AO Foundation: www.aofoundation.org).

Mitarbeitende

Mitarbeitende aus der Industrie sind während der Veranstaltung weder in die Vermittlung der Kurs- und Seminarinhalte involviert, noch nehmen sie als Teilnehmer an der Fortbildung teil.

Notizen

Notizen

AO Trauma membership

Driving excellence and empowering the next generation

Apply

for membership
www.aotrauma.org



Discover the advantages of joining the leading global trauma and orthopedic community, providing its members with education, research, and networking opportunities worldwide. **Join us and share your passion.**



AO Trauma | Clavadelerstrasse 8 | CH-7270 Davos
Phone +41 81 414 2111 | Fax +41 81 414 22 80 | Info@aotrauma.org

www.aotrauma.org

AO
TRAUMA